

Vernetzung ...

... ist entscheidend für eine **effektive Zusammenarbeit der Unterstützungsstrukturen**. Die Kooperation mit verschiedenen Ebenen zur Unterstützung der kommunalen Engagementförderung ist von zentraler Bedeutung.



Kommunen **koordinieren den Austausch** ehrenamtlich getragener Organisationen, beteiligen sich an Abstimmungstreffen auf Kreis- und Landesebene, sind in regionalen und überregionalen Netzwerken sowie Arbeitskreisen aktiv und stimmen sich zudem mit Wirtschaft, Wohlfahrtsverbänden und anderen Einrichtungen der Engagementförderung ab.

Die Zusammenarbeit ist angesichts der Vielzahl an Vernetzungsangeboten mit einem **erheblichen organisatorischen Aufwand** verbunden.



Landkreise als Schnittstelle

- ✓ überregionale Ressourcen und Netzwerke für die lokale Ebene verfügbar machen

organisieren

Plattformen und Gelegenheiten für kontinuierlichen Austausch und Wissenstransfer fördern

Kreisfreie Städte als Vorreiter:innen

- ✓ Know-how systematisch an kleinere Städte und Gemeinden weitergegeben

organisieren

Kreisangehörige Städte & Gemeinden

- ✓ regelmäßiger Austausch mit übergeordneten Stellen zur Klärung kommunaler und externer Aufgaben

! insb. Veränderungen auf der Nachfrage- und Angebotsseite sowie die Funktionalität der Aufgabenverteilung stehen dabei im Fokus

nimmt teil

Amtsangehörige Städte & Gemeinden als Vermittler:innen

- ✓ Bereitstellung von Informationen aus den übergeordneten Strukturen

- ✓ Weiterleitung der Bedarfe

nimmt teil

Vereine und lokale Initiativen

Mehr Ergebnisse und Handlungsempfehlungen zur kommunalen Engagementförderung



Im Auftrag von



Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt



Leibniz-Institut für
Raumbezogene Sozialforschung

